

KLAGENFURTER BÜRGERINITIATIVEN GEGEN GROßKRAFTWERK PRESSEINFORMATION 10/2006

Bürgerinitiativen informieren die Bevölkerung

Auskünfte: Hr. Hartwig GALLHUBER Tel. 0664 384 92 62
www.grosskraftwerk.at eMail: meinungen@grosskraftwerk.info

Klagenfurter Bürgerinitiativen geben der Bevölkerung in einer Informationsveranstaltung die Möglichkeit zur Diskussion. Nach dem Vorliegen des meteorologischen Gutachtens von Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb (Wissenschaftlerin des Jahres 2005) und Umweltmediziner Dr. Oberfeld werden Klagenfurter Fachleute zu diesen Themen referieren. Nachdem Abgase im Klagenfurter Becken die Gesundheit der Bürger beeinträchtigen konnte insbesondere Primarius Dr. Kurt Puganigg, Vorstand der Lungenabteilung des LKH als kompetenter Fachmann zu diesem Thema gewonnen werden. Auch sollen Fachleute aus den Gebieten Kraftwerkstechnik, Umweltrecht und Meteorologie zu Wort kommen.

Die Veranstaltung findet am

**Mittwoch den 15. November 2006 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Selchhütte in Pokeritsch/Klagenfurt-Ost**

statt

Mit dem Teil-Verkauf der Klagenfurter Stadtwerke wurde seitens der Stadtregierung auch der Errichtung eines Gas-Dampf - Kraftwerkes unter Federführung der Verbundgesellschaft in Klagenfurt-Ost, sechs Kilometer vom Zentrum entfernt, zugestimmt. Damit soll Geld in die notleidende Stadtkasse fließen.

Insbesondere bei Nebelwetter können wegen der Inversionslage trotz eines 125 m hohen Kamins die Abgasmengen aus dem Kraftwerk **NICHT** entweichen. Die Schadstoffe vergiften die Klagenfurter Luft; sie bleiben gut durchgemischt in der Beckenlage liegen wie in einer „Schüssel mit Deckel“ (Univ. Prof. Dr. Kromp-Kolb). Auch Solaranlagen und damit umweltfreundliche Energiegewinnung wird durch vermehrte Nebelbildung stark beeinträchtigt.

Dieses Kraftwerk soll etwa so viel Strom erzeugen wie alle Draukraftwerke zusammen. Der erzeugte Strom kann in Kärnten in den nächsten zehn Jahren nicht abgesetzt werden, und soll daher nach Italien geliefert werden. Auch die Leitungen für den Stromexport nach Italien (über dem Plöckenpass) sind bereits im Genehmigungsverfahren. Bürgerinitiativen in der Region Tolmezzo - Carnia machen die Bevölkerung diesseits und jenseits der Grenze bereits mobil.

Klagenfurt-Ost, 10.11.2006